

START-Jugendliche gewinnen globales Super-Stipendium

Die START-Stipendiatin Nefeli Mariam Louka aus Baden-Württemberg und der START-Stipendiat Diler Salim aus Niedersachsen haben es geschafft: Die beiden sind zwei der hundert ersten weltweiten Gewinnerinnen und Gewinner von Rise, einer globalen Initiative, die junge Engagierte ein Leben lang fördert.

New York/Frankfurt am Main, 4. November 2021

Zehntausende Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren aus über 170 Ländern hatten sich mit ihren Engagement-Projekten auf die ersten hundert Plätze des neuen globalen Super-Förderprogramms Rise beworben - zwei von ihnen gingen nun an Jugendliche der START-Stiftung. Nefeli Mariam Louka aus Vaihingen an der Enz (Baden-Württemberg) und Diler Salim aus Achim (Niedersachsen) sind ab sofort Teil des ersten Rise-Jahrgangs, der den Grundstein einer globalen Gemeinschaft von aufstrebenden Führungskräften legen soll, die sich den gesellschaftlichen Herausforderungen der Zeit stellen. Auf sie warten neben einem individuell auf sie zugeschnittenen Bildungsprogramm unter anderem Mentoring, Karriereförderung, Stipendien für Hochschulbildung, Zugang zu einem globalen Netzwerk und bei guten Ideen auch Kapital für zukünftige Projekte zugunsten der Allgemeinheit.

Das Besondere an Rise: Als Kernprogramm einer 1 Milliarde US-Dollar umfassenden Spende der US-Amerikaner Eric und Wendy Schmidt von der philanthropischen Initiative Schmidt Futures ist Rise nicht auf einen bestimmten Zeitraum begrenzt, sondern fördert talentierte Menschen ein Leben lang, damit sie sich gesellschaftlichem Engagement widmen können. Jährlich werden 100 Jugendliche aus der ganzen Welt aufgenommen. Die diesjährigen Ausgewählten kommen aus 42 Ländern, darunter Afghanistan, China, Indien, Kenia, Mexiko und Deutschland.

Zwei Jugendliche der START-Community überzeugen mit Lösungen für gesellschaftliche Probleme

Die 17-jährige START-Stipendiatin Nefeli Mariam Louka aus Vaihingen an der Enz ist eine von vier Jugendlichen aus Deutschland, die in den ersten Rise-Jahrgang aufgenommen wurden. Sie konnte die Jury mit einem von ihr für Schulen entwickelten Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt an Jugendlichen überzeugen. Zu ihrer Aufnahme sagt sie: „In einer globalisierten Welt tragen wir alle eine globale Verantwortung. Mit den zahlreichen Ressourcen und Perspektiven aus aller Welt, die mir die Rise-Förderung bietet, möchte ich meiner nun erweiterten Verantwortung nachgehen und innovative Lösungen für Gegenwarts- und Zukunftsprobleme finden.“

Auch der zweite unter den aufgenommenen START-Stipendiaten, der 17-jährige Diler Salim aus Achim, bewies mit seiner Projektidee zur Reintegration von Obdachlosen, welche kreativen Ideen junge Talente wie er für gesellschaftliche Herausforderungen mitbringen. Mit der Förderung durch Rise möchte er „einiges in Gang setzen, was die Welt besser macht und positiv prägt.“

START-Stiftung unterstützt bei der Talentsuche

Die START-Stiftung ist neben der Deutschlandstiftung Integration als Ankerpartner Teil der weltweiten Rise-Allianz und hat mitgeholfen talentierte junge Menschen für das Programm zu finden. „Wir sind sehr stolz darauf, dass es gleich zwei unserer Stipendiatinnen und Stipendiaten ins Rise-Programm geschafft haben“, sagt START-Geschäftsführerin Stefanie Kreyenhop. „Es ist eine Freude mit Rise und seinen Gründungsorganisationen Schmidt Futures und Rhodes Trust zusammenzuarbeiten, um die talentiertesten jungen Menschen auf der ganzen Welt zu finden, die sich für gesellschaftliche Belange einsetzen wollen.“

Neue Bewerbungsphase für den Rise-Jahrgang 2022 gestartet

Jugendliche, die zum 1. Juli 2022 zwischen 15 und 17 Jahre alt sind, können sich bis zum 22. Dezember 2021 für den zweiten Rise-Jahrgang bewerben. Bewerbungen für die sogenannte „Rise-Challenge“ erfolgen über die mobile App „Hello World Network“. Für Jugendliche, die keinen Zugang zu mobilen Technologien haben, bietet Rise alternative Wege über Webbrowser und Papierbewerbungen.

Die Rise Challenge besteht aus drei Phasen: Die Jugendlichen stellen sich mit Hilfe von Videos vor, entwickeln ein individuelles Projekt, welches ihre Talente unter Beweis stellt und einen gemeinnützigen Zweck hat, und bewerten unter anderem die Projekte anderer Bewerberinnen und Bewerber.

Aus diesem Pool wählt Rise 500 Jugendliche aus, die bei den „Finalist Days“ ihre Motivation und ihre Fähigkeiten in der Problemlösung und im Teamwork in einem innovativen Interviewformat unter Beweis stellen können. Hundert von ihnen werden für den nächsten Jahrgang ausgewählt. Die anderen Teilnehmenden der Finalrunde gehen nicht leer aus: Auch ihnen bietet Rise Bildungs- und Führungskurse, um ihre Fähigkeiten zu entwickeln, ihre Netzwerke auszubauen und Zugang zu zusätzlichen Finanzierungsmöglichkeiten zu erhalten.

Mehr über das Programm und alle Global Winners: www.risefortheworld.org/global-winners

Mehr Informationen zum Bewerbungsverfahren 2022: www.risefortheworld.org/apply-to-rise

Über Schmidt Futures

[Schmidt Futures](#) investiert frühzeitig in außergewöhnliche Menschen, damit diese in Zukunft die Welt verbessern können. Die von Eric und Wendy Schmidt gegründete philanthropische Initiative Schmidt Futures schafft durch Risikotransfers öffentlichen Wert aus einer privaten Philanthropie und zeigt, dass brillante Menschen in Netzwerken schwierige Probleme in Wissenschaft und Gesellschaft lösen können, indem sie sich über Fachgebiete hinweg vernetzen, Ideen miteinander vergleichen und in Frage stellen, verschiedene Arten von Kapital einsetzen und Wissenschaft und Technologie mit Hilfe von Instrumenten wie KI durchdacht anwenden.

Über den Rhodes Trust

[Der Rhodes Trust](#), mit Sitz an der Universität Oxford, baut eine bessere Welt durch globale Stipendienprogramme auf, die mitfühlende, innovative und gemeinwohlorientierte Menschen fördern und miteinander verbinden, die sich für die Lösung der Herausforderungen der Menschheit einsetzen. Unser Vorzeigeprogramm, das 1903 ins Leben gerufen wurde, ist das Rhodes-Stipendium, das weltweit bedeutendste Stipendium für Hochschulabsolventen. Nahezu 8.000 Rhodes-Stipendiaten haben sich an vorderster Front in der Regierung, im Bildungswesen, in der Kunst, bei Nichtregierungsorganisationen, im Handel, in der Forschung und in anderen Bereichen engagiert. Sie setzen sich für soziale Gerechtigkeit ein und haben die Grenzen von Wissenschaft und Medizin erweitert.

Über die START-Stiftung

[START](#) ist das einzige bundesweite Stipendienprogramm für Schülerinnen und Schüler in Deutschland. Über drei Jahre fördert und begleitet die START-Stiftung, eine Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, herausragende Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte dabei, Verantwortung für eine lebendige Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu übernehmen. START ist Talentschmiede für außergewöhnliche junge Menschen, Startrampe für neue Initiativen und Lautsprecher für die Verteidigung freiheitlicher Werte. Gemeinsam mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird die Förderung umgesetzt. Aktuell werden von START rund 675 junge Menschen aus über 50 Herkunftsnationen gefördert.

Pressekontakt

Maria Lamping
Pressebüro
START-Stiftung
0176 - 70 93 04 42
presse.start-stiftung@kombuese.org

Ronald Menzel-Nazarov
Leiter Kommunikation
START-Stiftung gGmbH
069 - 300 388-408
ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de